

Durchlässige Bildungswege im System Kindertagesbetreuung –
Chancen und Herausforderungen für die Kindertagespflege

Herzlich Willkommen zum Fachtag Kindertagespflege

wünscht das
Team der wissenschaftlichen Begleitung des
Bundesprogramms „Kindertagespflege“

Deutsches Jugendinstitut e. V.
Nockherstraße 2
D-81541 München

Postfach 90 03 52
D-81503 München

Telefon +49 89 62306-0
Fax +49 89 62306-162

www.dji.de

Hilke Lipowski unter Mitarbeit von Lisa Wirner

QHB – zentrale Aspekte der Anschlussfähigkeit

21. März 2019, München

Deutsches Jugendinstitut e. V.
Nockherstraße 2
D-81541 München

Postfach 90 03 52
D-81503 München

Telefon +49 89 62306-0
Fax +49 89 62306-162

www.dji.de

Was Sie erwartet:

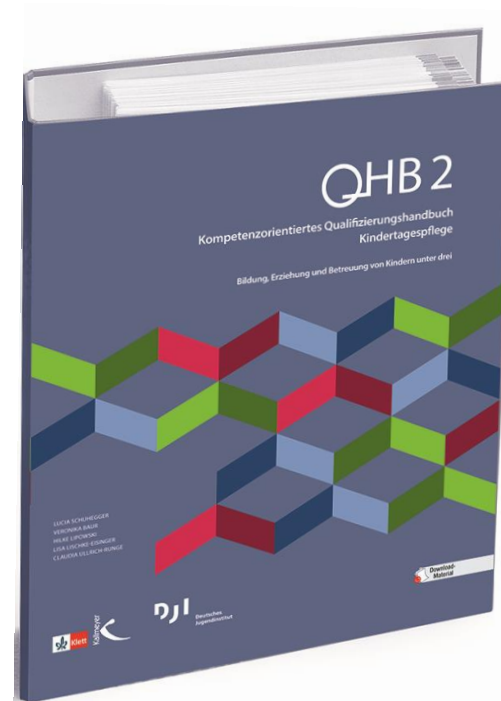
1. Die Grundqualifizierung von Kindertagespflegepersonen nach dem QHB –
im Überblick
2. Zentrale Aspekte der Anschlussfähigkeit im QHB
3. Das QHB im Kontext der Bundesprogramme Kindertagespflege

QHB =

Kompetenzorientiertes Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege.

Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern unter drei

(Schuhegger, Baur, Lipowski, Lischke-Eisinger, Ullrich-Runge, 2015)



300 UE GRUNDQUALIFIZIERUNG

160 UE TÄTIGKEITSVORBEREITENDE
GRUNDQUALIFIZIERUNG

Module

1-7

Orientierungsphase

Module

8-24

Basisphase

30 UE
130 UE

+

140 UE TÄTIGKEITSBEGLEITENDE
GRUNDQUALIFIZIERUNG

Module

25-46

140 UE

+

80 Stunden
Praktikum

ca. 100 UE
Selbstlernerheiten

Lernergebnisfeststellung

+

ca. 40 UE
Selbstlernerheiten

Lernergebnisfeststellung

Grundqualifizierung von KTPP nach dem QHB

QHB =



Grundqualifizierung von KТПP nach dem QHB

Inhalt Ordner QHB 1



Ordner 1: Rahmentexte

- Einführung
- Lernort Praxis
- Manual
- Handbuch Businessplan
- QHB Perspektiven
- Anschlussqualifizierung 160+

Grundqualifizierung von KТПP nach dem QHB

Inhalt Ordner QHB 2



Ordner 2 (Materialien für die 46 Module)

- Inhaltsverzeichnisse (Kurz- und Langtitel)
- 160 UE:
Tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung
- 140 UE:
Tätigkeitsbegleitende Grundqualifizierung
- Gesamtübersicht und Lerndynamik (Faltblatt)

Zentrale Aspekte der Anschlussfähigkeit im QHB

Deutsches Jugendinstitut e. V.
Nockherstraße 2
D-81541 München

Postfach 90 03 52
D-81503 München

Telefon +49 89 62306-0
Fax +49 89 62306-162

www.dji.de

Grundlagen schaffen für die Anschlussfähigkeit

- ⇒ an die Inhalte der schulischen pädagogischen Berufsausbildungen
- ⇒ an die Methodik-Didaktik der schulischen pädagogischen Berufsausbildungen
- ⇒ an den DQR (Deutschen Qualifikationsrahmen)

Bezugspunkt bzw. Orientierungsrahmen:

Länderübergreifende Lehrplan Erzieherin/Erzieher

(Entwurf Stand 01.07.2012)

(Quelle: <https://www.boefae.de/wp-content/uploads/2012/11/laenderuebergr-Lehrplan-Endversion.pdf>)

Grundsätze der Ausbildung im Lehrplan Erzieher_in

- Kompetenzorientierung
- Handlungsorientierung (Lernfeldansatz)
- Entwicklungsorientierung (Entwicklung einer professionellen Haltung / Lernen in Beziehungen)
- Unterrichtsprinzipien (selbstgesteuerter, aktiver Prozess)
- Vernetzung der Lernorte Schule und Praxis
- *Didaktische Planung in der Fachschule/Fachakademie*

(Quelle: <https://www.boefae.de/wp-content/uploads/2012/11/laenderuebergr-Lehrplan-Endversion.pdf>)

Beispiele der Umsetzung der Grundsätze der Ausbildung im QHB

Deutsches Jugendinstitut e. V.
Nockherstraße 2
D-81541 München

Postfach 90 03 52
D-81503 München

Telefon +49 89 62306-0
Fax +49 89 62306-162

www.dji.de

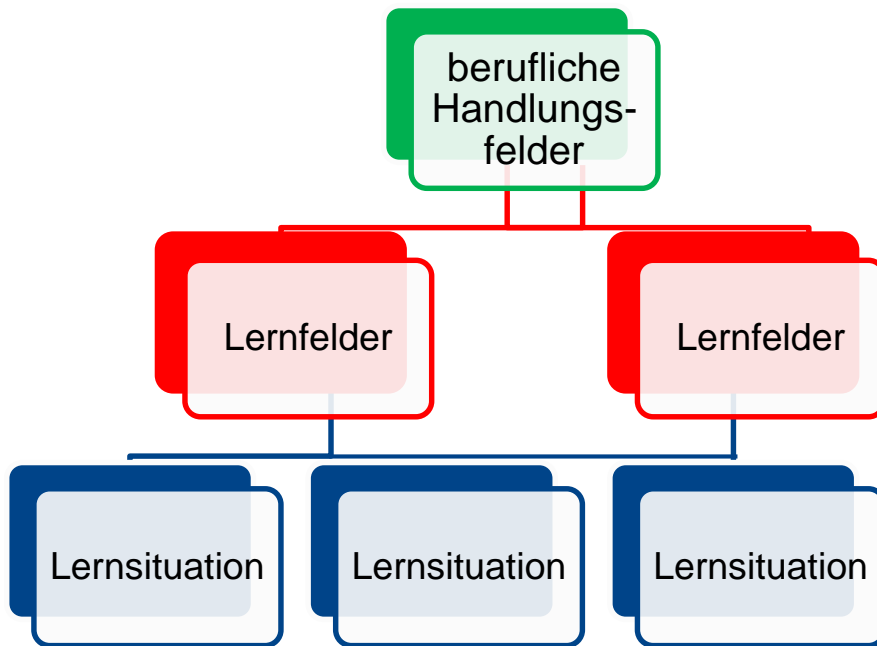
Kompetenzorientierung im QHB umgesetzt durch, z.B.:

- Kompetenzprofil KTP als Grundlage
- Handlungskompetenzen als Lernziele
- Kompetenzen der Referent_innen
- Kompetenzorientierte Lernergebnisfeststellung
- Kontinuierliche Evaluation der Kompetenzentwicklung

Zentrale Aspekte der Anschlussfähigkeit und Anerkennung

Handlungsorientierung umgesetzt z.B. durch

Arbeit mit Lernsituationen im Themenfeld Frühpädagogik



vgl. Bischoff-Wanner, 2004: S. 14 f

Entwicklungs- und Bildungsprozesse der Kinder begleiten

Die eigene Rolle in den frühkindlichen Bildungsprozessen kennen + reflektieren

Annika findet ihren Platz in der KTP-Stelle

Die Kindertagespflegestelle als Bildungsort

Spielen und Freunde finden

Quelle: eigene Darstellung

Grundsätze der Ausbildung

- Kompetenzorientierung
- Handlungsorientierung (Lernfeldansatz)

⇒ **Entwicklungsorientierung** (Entwicklung einer professionellen Haltung / Lernen in Beziehungen) → im QHB umgesetzt z.B. durch:

- Querschnittsthema „Entwicklung einer professionellen Haltung“,
- Modul „Die Rolle der Kindertagespflegeperson“,
- theoriegeleitete Reflexion der Praxis,
- Kontinuierliche Kursbegleitung,
- Umsetzung eines konstruktivistischen Ansatzes.

Möglichkeit der Anschlussqualifizierung von Kindertagespflegepersonen.

vom DJI-Curriculum zum QHB

Deutsches Jugendinstitut e. V.
Nockherstraße 2
D-81541 München

Postfach 90 03 52
D-81503 München

Telefon +49 89 62306-0
Fax +49 89 62306-162

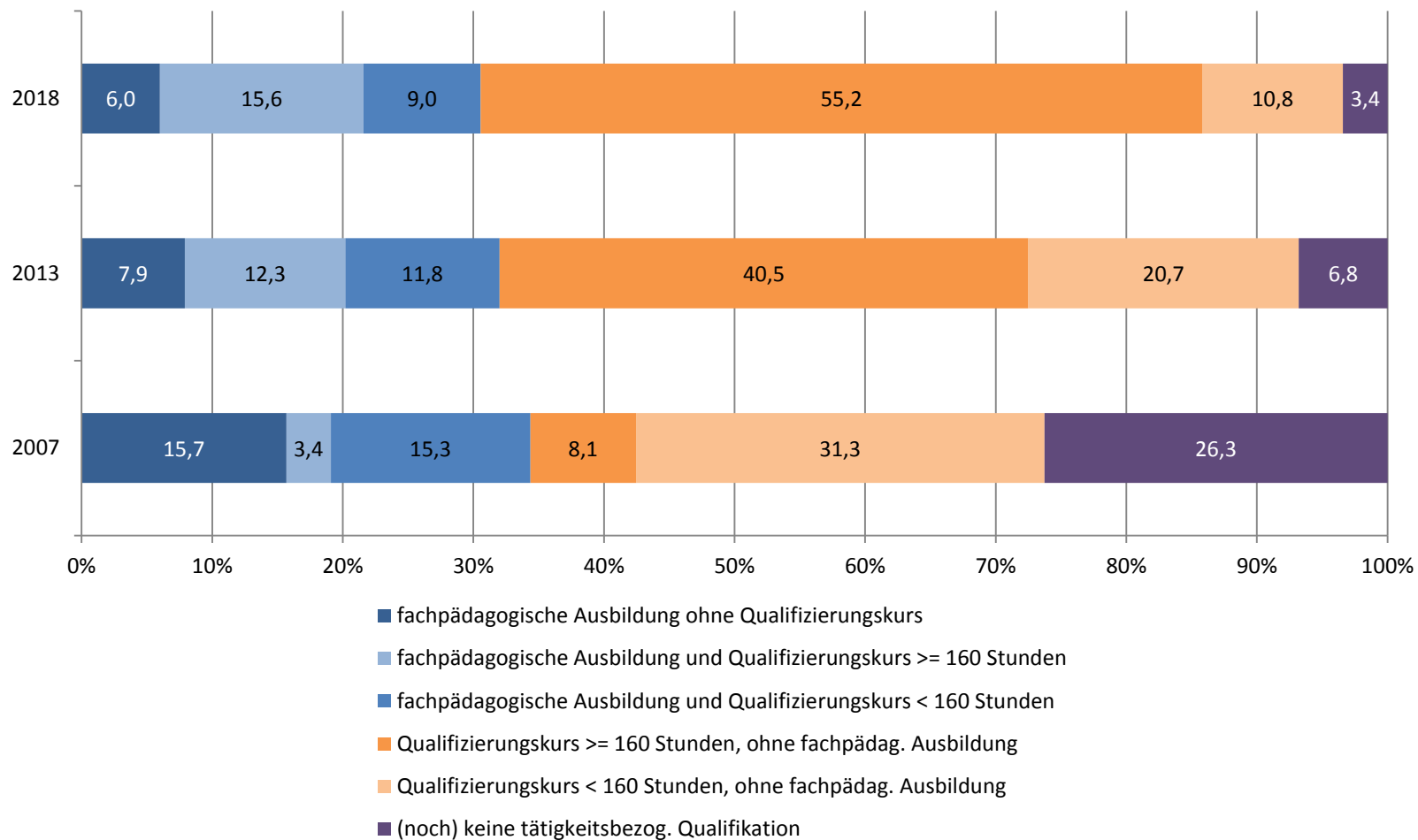
www.dji.de

160+



Deutsches Jugendinstitut (Hrsg.) (2016)

Qualifikationsniveau der Kindertagespflegepersonen (2007, 2013, 2018)



Quelle: Forschungsdatenzentrum der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege; versch. Jahrgänge; Berechnungen der Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik

Das QHB im Kontext der Bundesprogramme Kindertagespflege seit 2016

Deutsches Jugendinstitut e. V.
Nockherstraße 2
D-81541 München

Postfach 90 03 52
D-81503 München

Telefon +49 89 62306-0
Fax +49 89 62306-162

www.dji.de

Bundesprogramm ProKindertagespflege.

Wo Bildung für die Kleinsten beginnt.

- Laufzeit: 2019 – 2021 (gefördert vom BMFSFJ)
- Umsetzung des QHB **obligatorisch** für die Modellstandorte

Bundesprogramm ‚Kindertagespflege‘.

Weil die Kleinsten große Nähe brauchen.

- Laufzeit: 2016 - 2018 gefördert vom BMFSFJ
- Umsetzung des QHB **obligatorisch** für alle 31 Modellstandorte

5 optionale Handlungsfelder

Festanstellung

Fort- und Weiterbildung für die Fachberatung

Qualitätssicherung für die Fachberatung

Inklusion

Aufstiegsqualifizierungen und Anerkennungsverfahren



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Wissenschaftliche Begleitung des Bundesprogramms Kindertagespflege
Hilke Lipowski, Claudia Ullrich-Runge, Lisa Wirner

Projektleitung: Margarita Stolarova

bundesprogramm-ktp-studie@dji.de